



Stadt Graz

Abteilung für Verkehrsplanung
Stadtbaudirektion
Abteilung Grünraum und Gewässer/
Referat Grünraum und
Freiraumplanung,
Stadtplanungsamt/Gestaltung öffentlicher Raum
Finanzdirektion

Bericht an den Gemeinderat

- GZ: A10/8-082418/2020-0031
- GZ: A10 BD-109956/2024-0001
- GZ: A10/5-146690/2024-0001
- GZ: A14-075453/2020 OZ 2
- GZ: A8 – 115740/2023-67

Bearbeiter:innen
 DI Barbara Urban
 DI Wolfgang Toman
 DI Astrid Feuchter
 DI Bastian Rainer
 DI Martin Zettel
 Claudia Buritsch BSc MSc

Ausschuss für Verkehr-, Stadt- und Grünraumplanung

Berichterstatter:in

GE Korina Voit

Graz, 17.10.2024

Von GRG Hochkubler

Betreff: Neutorviertel – Planung

Vorentwurf, Einreich- und Ausführungsplanung Projekt Neutorviertel
Umsetzungsphasen 1b, 2 und 3

1. Projektgenehmigung „Neutorviertel Planung“
in Höhe von insgesamt € 550.000,- im ICF
für die Jahre 2024 bis 2026
2. Kürzung diverser genehmigter ICF Projekte
in Höhe von € 550.000,-
3. Budgetvorsorge über € 50.000,- im Jahr 2024
im ICF der Stadtbaudirektion

1. Projektgenehmigung „Neutorviertel Planung“ in Höhe von insgesamt € 550.000,- im ICF für die Jahre 2024 bis 2026

Motivenbericht:

Als Neutorviertel bezeichnen die Planungsabteilungen des Hauses Graz das Umfeld der Neutorgasse im Bereich zwischen der Mur im Westen bis zur Herrengasse im Osten. Südlich endet das Neutorviertel beim Joanneumring, nördlich bei der Hauptbrücke. Die Innenstadt besitzt bereits jetzt äußerst hohe Attraktivität, was neueste Frequenzdatenanalysen belegen. Im Zuge des Baus der Innenstadtentlastungsstrecke für die Straßenbahn (Neutorlinie) ergreift die Stadt Graz die Chance zur weiteren Attraktivierung des innerstädtischen Bereichs. Dazu wurde ein umfassender Prozess für die Betrachtung des Neutorviertels eingeleitet, - insbesondere hinsichtlich einer hohen Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Die einzelnen Straßenzüge sollen dabei hinsichtlich verkehrlicher, stadtplanerischer, freiraumplanerischer und stadtoökologischer Aspekte betrachtet werden. Insgesamt wird die Innenstadt zu einem Ort an dem man sich noch wohler fühlt und eine hohe Lebensqualität

aufweist. Davon profitieren Anwohner*innen gleichermaßen wie Besucher*innen und Gewerbetreibende, die sich in einem äußerst attraktiven Umfeld befinden. Dies stärkt insbesondere auch die Wirtschaft, die von einer belebten und florierenden Innenstadt stark profitieren wird.

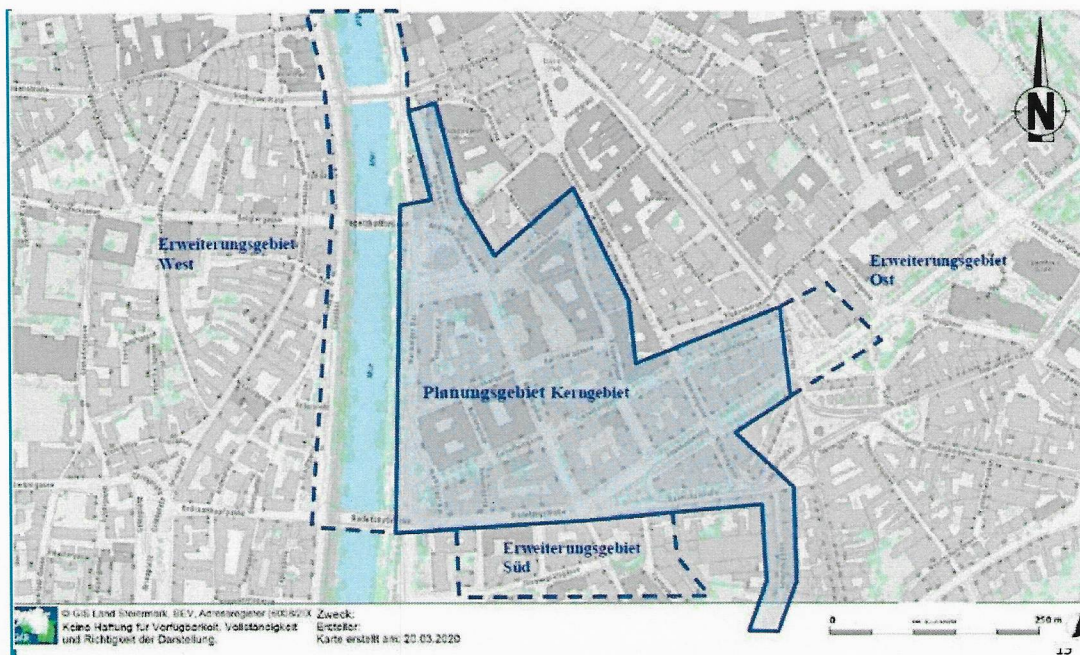


Abbildung 1: Neutorviertel

Das innerstädtisch gelegene Viertel ist vor allem geprägt durch die letzte durchgängige Linden-Allee in Graz (Kaiserfeldgasse) und großzügige Straßenquerschnitte.

Speziell der öffentliche Raum ist jedoch betreffend nicht-kommerzieller Treffpunkte und Sitzmöglichkeiten, der Oberflächengestaltung und aufwertender Begrünungsmaßnahmen ausbaufähig. Die Bäume, vor allem in der Kaiserfeldgasse, haben unter den derzeit vorherrschenden Bedingungen längerfristig kaum Überlebenschancen. Dies ist auf ihre äußerst beengten Baumscheiben mit kaum Wassereintrag und die Veränderung des städtischen Klimas zurückzuführen. Die Baumstandorte benötigen umgehende weitreichende Sanierungsmaßnahmen, damit die Bäume auch in den nächsten Jahren noch auf ihrem Standort bestehen bleiben können.

Viele andere Straßenzüge des Neutorviertels weisen kaum Baumstandorte auf, hier ist es für ein besseres Stadtklima und eine bessere Aufenthaltsqualität unbedingt erforderlich, neue Baumstandorte zu schaffen und gleichzeitig derzeit versiegelte Flächen zu begrünen.

Im Rahmen von Planungs- und Beteiligungsprozessen wurden Grundlagen in Form eines strategischen Übersichtsplanes (Abbildung 02) und eine Zeitschiene für die einzelnen Umsetzungsphasen ausgearbeitet.

Zusammenfassung der Ziele für das Projekt Neutorviertel gesamt:

- Steigerung der Aufenthaltsqualität
- Fußverkehr attraktiver gestalten
- Radverkehr stärken | Alternativen zur Schmiedgasse anbieten
- Reduktion der Flächen für den MIV, Kfz-Verkehrsberuhigung -> Gestaltungsspielraum schaffen (Fahrflächenreduktion (z.B. Einbahnführung) | Flächen des ruhenden Verkehrs reduzieren)
- multifunktionale Querschnitte bei geringem Geschwindigkeitsniveau (z.B. Begegnungszonen)

- Dringende Maßnahmen zur Rettung der Bestandsbäume durch Standortverbesserungen
- Sanierung der Baumstandorte und Schaffung neuer Baumstandorte, Wiederherstellung der ursprünglichen Alleenstruktur
- Reduktion der Umgebungstemperatur durch Beschattung, Evapotranspiration und Entsiegelung derzeit versiegelter Flächen sowie Verbesserung der Lufthygiene
- Regenwassermanagement zugunsten der Bäume und Grünflächen
- Störeinflüsse auf die neue Straßenbahntrasse in der Neutorgasse verhindern
- Erhöhung der Verkehrssicherheit | Achtsamkeit
- Barrierefreiheit für alle Generationen
- den nicht notwendigen Durchgangsverkehr verhindern
- Parksuchverkehr in sensiblen Bereichen vermindern
- lokale Erschließung gewährleisten
- Ladezonen | Behindertenstellplätze | Taxistände bereitstellen



Abbildung 2: Übersichtsplan Aufwertung Neutorviertel

Mit den nun geplanten bzw. notwendigen Baum-Neupflanzungen bzw.-Sanierungen ab dem September 2025 wird ein sukzessiver Umbau der Kaiserfeldgasse einhergehen. Bis dahin wird die Grüne Meile Kaiserfeldgasse und sukzessive das Neutorviertel durch neue Möblierungen und Neuverteilung der Nutzungen des öffentlichen Raums aufgewertet und von allen Verkehrsteilnehmer:innen als verkehrsberuhigter Bereich wahrgenommen werden. Der Zeitraum bis zu den Umbaumaßnahmen ab September 2025 in der Kaiserfeldgasse kann so durch Zwischennutzungsprojekte auch Möglichkeiten zur Beteiligung und Erprobung für künftige Gestaltungsplanungen bieten. In diesem Transformationsprozess, der durch das Institut für Städtebau der TU Graz im Rahmen des pan-österreichischen Forschungsprojekts Trans|formator:in fortlaufend begleitet und im Rahmen des Programms Mobilität der Zukunft durch BMK und FFG gefördert wird, können mit den Menschen

vor Ort im Rahmen des Beteiligungsprozesses Anregungen für künftige Nutzungen ausprobiert und diskutiert werden. Die Erfahrungen und Rückmeldungen aus diesem Beteiligungsprozess werden in die Planungen der Neugestaltung der Kaiserfeldgasse bzw. das gesamte Neutorviertel einfließen.



Abbildung 3: Kaiserfeldgasse Ost zwischen Herrengasse und Neutorgasse

Zeitliche Abfolge der Planungs- und Umsetzungsschritte für das Projekt Neutorviertel:

- Phase 1b: ab September 2025, Fertigstellung April/Mai 2026
Umgestaltung Grüne Meile Kaiserfeldgasse Ost I (Herrengasse bis Schmiedgasse) mit Baumstandortsanierungen, Entsiegelung, Oberflächengestaltung, Begrünungsmaßnahmen, Regenwassermanagement, neue Baumstandorte Schmiedgasse Mitte
- Phase 2: ab Frühjahr 2025: Verkehrsberuhigung und Gestaltung mit provisorischen Maßnahmen Kalchberggasse Ost und ggf. Rauberggasse Mitte und Nord;
ab September 2025, Fertigstellung April/Mai 2026:
Umgestaltung Grüne Meile Kaiserfeldgasse Ost II (Schmiebgasse bis Neutorgasse) und Rauberggasse Süd (Joanneumring bis Kaiserfeldgasse) mit Baumstandortsanierungen, Entsiegelung, Oberflächengestaltung, Begrünungsmaßnahmen, Regenwassermanagement
- Phase 3: ab Herbst 2026:
Umgestaltung Kalchberggasse Ost und Rauberggasse Nord bis Mitte und Landhausgasse mit Baumstandortsanierungen, Entsiegelung, Oberflächengestaltung, Begrünungsmaßnahmen, Regenwassermanagement
- Phase 4: nach 2026
Umgestaltung Gorbachplatz und westlicher Teil Neutorviertel (Kaiserfeldgasse, Nelkengasse und Kalchberggasse westlich der Neutorgasse)
(dieser Abschnitt ist nicht Teil des vorliegenden Planungsbeschlusses)



Abbildung 4: Umsetzungsphase Aufwertung Neutorviertel (© Achtzigzehn)

Umsetzungsphase 1b

- **Vorentwurf, Einreich- und Ausführungsplanung der Maßnahmen für Kaiserfeldgasse: Herrengasse bis Schmiedgasse**
 - Austausch des bestehenden Belages im gesamten Straßenquerschnitt inkl. der Randleisten durch hochwertigen altstadtkonformen Naturstein (österreichischer Granit) mit offenen, sickerfähigen Fugen
 - Anhebung der Fahrbahn auf einheitliches, durchgehendes Niveau
 - Sanierung und Vergrößerung aller Baumscheiben
 - artenreiche Unterpflanzung der bestehenden „Kaiserfeld“-Linden
 - Ergänzung der fehlenden Baumstandorte und Neupflanzungen in derzeit versiegelten Bereichen

- Oberflächenwasser-Management zugunsten der „Kaiserfeld“-Linden und folglich Entlastung des Kanalsystems
 - Schaffung einer neuen Aufenthaltsqualität durch hochwertige Möblierung
 - Beteiligungsprozess (läuft)
- **Vorentwurf, Einreich- und Ausführungsplanung der Maßnahmen für Schmiedgasse Mitte ostseitig**
 - Schaffung von 5 neuen Baumstandorten
 - Entsiegelung durch große Baumscheiben mit artenreicher Unterpflanzung
 - Räumliche Aufwertung durch Schaffung einer Baum-Allee (Schmiedgasse Mitte Westseitig ist bereits in Umsetzung)



Abbildung 5: Visualisierung Kaiserfeldgasse Ost (copyright Stadtplanung Graz)

Umsetzungsphase 2

- **Vorentwurf, Einreich- und Ausführungsplanung: Planung der Maßnahmen für Kaiserfeldgasse (Schmiedgasse bis Neutorgasse)**
 - Austausch des bestehenden Belages im gesamten Straßenquerschnitt inkl. der Randleisten durch hochwertigen altstadtkonformen Naturstein (österreichischer Granit) mit offenen, sickerfähigen Fugen
 - Anhebung der Fahrbahn auf einheitliches, durchgehendes Niveau
 - Sanierung und Vergrößerung aller Baumscheiben
 - artenreiche Unterpflanzung der bestehenden „Kaiserfeld“-Linden
 - Ergänzung der fehlenden Baumstandorte und Neupflanzungen in derzeit versiegelten Bereichen
 - Oberflächenwasser-Management zugunsten der „Kaiserfeld“-Linden und folglich Entlastung des Kanalsystems
 - Schaffung einer neuen Aufenthaltsqualität durch hochwertige Möblierung
 - Beteiligungsprozess
- **Vorentwurf, Einreich- und Ausführungsplanung: Planung der Maßnahmen für Raubergasse Süd**
 - Austausch des bestehenden Belages im gesamten Straßenquerschnitt inkl. der Randleisten durch hochwertigen altstadtkonformen Naturstein (österreichischer Granit) mit offenen, sickerfähigen Fugen
 - Anhebung der Fahrbahn auf einheitliches, durchgehendes Niveau
 - Neuauftellung Straßenquerschnitt

- Schaffung von neuen Baumstandorten
 - Entsiegelung durch große Baumscheiben mit artenreicher Unterpflanzung
 - Schaffung einer neuen Aufenthaltsqualität durch hochwertige Möblierung
 - Beteiligungsprozess
- **Konzeptplanung für Verkehrsberuhigung und provisorische Gestaltung Raubergasse Mitte und Nord (Kaiserfeldgasse bis Landhausgasse) und Kalchberggasse Ost (Raubergasse bis Neutorgasse)**
 - Neue Querschnittsaufteilung, Festlegung neuer Baumstandorte, Neuorganisation der Stellplätze und Nutzungen
 - Begegnungszone mit provisorischen Gestaltungsmaßnahmen (Möblierung, farbliche Gestaltung)
 - Beteiligungsprozess

Umsetzungsphase 3

- **Vorentwurf, Einreich- und Ausführungsplanung der Maßnahmen für Raubergasse Mitte (Kaiserfeldgasse bis Kalchberggasse) Raubergasse Nord (Kalchberggasse bis Landhausgasse) und Kalchberggasse Ost (Raubergasse bis Neutorgasse) und Landhausgasse**
 - Austausch des bestehenden Belages im gesamten Straßenquerschnitt inkl. der Randleisten durch hochwertigen altstadtkonformen Naturstein (österreichischer Granit) mit offenen, sickerfähigen Fugen
 - Anhebung der Fahrbahn auf einheitliches, durchgehendes Niveau
 - Neuaufteilung Straßenquerschnitt
 - Schaffung von neuen Baumstandorten
 - Entsiegelung durch große Baumscheiben mit artenreicher Unterpflanzung
 - Schaffung einer neuen Aufenthaltsqualität durch hochwertige Möblierung
 - Beteiligungsprozess

Kosten

Baukosten

Auf Basis erster Planungsentwürfe wurde vom beauftragten Zivilingenieurbüro eine grobe Kostenschätzung durchgeführt. Die Kosten wurden dabei auf m² Basis und getrennt für die angeführten Bauabschnitte ermittelt. Die höheren Kosten für die Multifunktionsfläche, die auch die Sanierung der bestehenden Baumstandorte und die Gestaltung der Aufenthaltsflächen und Grünflächen beinhalten, wurden in Anlehnung an das Ausschreibungsergebnis beim Radweg Joanneumring berücksichtigt.

Die geschätzten Herstellungskosten belaufen sich für die einzelnen Abschnitte / Phasen wie folgt:

Kostenaufstellung Brutto			
Neutorviertel Umsetzung			
01	UP 1b		Euro 1.970.000
02	UP 2		Euro 3.060.000
03	UP 3		Euro 3.870.000
Geschätzte Gesamtsumme:			Euro 8.900.000

Die Kostenschätzung wird im Zuge der weiteren Planungen verfeinert bzw. verifiziert. Im Zuge der Erstellung des Ausschreibungsprojektes (vor Vergabe der Bauleistungen) wird schließlich noch eine Kostenermittlung auf Positionsbasis durchgeführt werden.

Planungskosten (Gegenstand des Antrages)

Für die weitere Entwicklung des Projektes ist die Erstellung des Einreichprojektes für das straßenrechtliche Verfahren erforderlich. Des Weiteren ist eine Detaillierung der Planungen auf Niveau Ausschreibungsprojekt notwendig, damit die voraussichtlichen Kosten ermittelt werden können.

Die zu erwartenden Kosten für die Planung wurden unter Berücksichtigung der verschiedenen Honorarleitlinien ermittelt und mit Abschätzungen ergänzt. Die Durchrechnung ergab einen Finanzmittelbedarf von **Euro 550.000,- brutto** für die Durchführung der gesamten Planungen für die Umsetzungsphasen 1b, 2 und 3 unter Berücksichtigung eines Anteiles für Unvorhergesehenes von 10%.

Die Planungs- und Umsetzungskosten für die Verkehrsberuhigungsmaßnahmen und provisorischen Gestaltungsmaßnahmen in Umsetzungsphase 2 in der Raubergasse Mitte und Nord sowie Kalchberggasse Ost werden aus den laufenden Budgets der Abteilung für Verkehrsplanung und Abteilung Grünraum und Gewässer beauftragt und sind nicht Teil des ggst. Antrags. Die Kosten für diesen Konzeptentwurf und die dafür erforderlichen Ergänzungsvermessungen belaufen sich auf rund Euro 60.000,- brutto. Für die Umsetzung kann aus den bisherigen Erfahrungen des Projektes mit rund Euro 30.000,- Euro brutto gerechnet werden, womit sich ein Gesamtaufwand von Euro 90.000,- brutto ergibt. Auf Basis der Konzeptplanung wird die weitere Detail- und Einreichplanung aufgesetzt werden, die provisorischen Möblierungen werden in der permanenten Umsetzung weiter zum Einsatz kommen. Diese Testphase in UP2 liefert einerseits aus der Praxisanwendung, als auch der Beteiligung der Menschen vor Ort, wertvolle Informationen für die Umsetzungsphase 3, die bauliche Umgestaltung von Raubergasse und Kalchberggasse.

Folge-/ Lebenszykluskosten

Die Folge- und Lebenszykluskosten wurden auch über einen Pauschalsatz über die gesamte Projektierungsfläche abgeschätzt. Als Folgekosten bzw. Erhaltungskosten ergeben sich für eine angenommene Lebensdauer von 25 Jahren rd. 3,13 Mio. Euro. Ergänzt um die Abbruchkosten ergeben sich Lebenszykluskosten von rd. 3,51 Mio. Euro. Mit den Herstellungskosten belaufen sich die Kosten insgesamt damit auf rd. **12,5 Mio. Euro**.

Stadtrechnungshof

Nach der Geschäftsordnung für den Stadtrechnungshof ist eine Projektkontrolle hinsichtlich Soll-Kosten-Berechnung und Folge-Kosten-Berechnung durchzuführen. Ein entsprechender Antrag wurde von der zuständigen Stadtsenatsreferentin samt den erforderlichen Unterlagen dem Stadtrechnungshof übermittelt.

Finanzierung

Die Bedeckung der Planungskosten in Höhe von € 550.000,- erfolgt durch Umschichtungen aus diversen genehmigten Projekten (mit sowie ohne PG Beschluss) wie folgt:

2. Kürzung diverser genehmigter ICF Projekte in Höhe von € 550.000,-

- Umschichtung aus Projekten mit PG Beschluss in Höhe von € 150.000,-

Projektgenehmigung	PG alt	Kürzung um	PG neu
Brauhausstraße Süd, Maria Pachleitner Straße (D.220386)	1.860.000,00,-	45.200,-	1.814.800,-
Architekturwettbewerb Sport-MS Algersdorf (D.220387)	300.000,-	77.300,-	222.700,-
Straßenraumgestaltung Körösisstraße/Lange Gasse (D.220394)	1.500.000,-	9.500,-	1.490.500,-
Nebenfahrbahn Kärntner Straße (D.220397)	695.200,-	18.000,-	677.200,-
Kürzung Summe:		150.000, --	

- Brauhausstraße Süd, Maria Pachleitner Straße (D.220386)

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 17.6.2021, GZ: A8-2796/2021-31, die Projektgenehmigung „Brauhausstraße Süd, Maria Pachleitner Straße“ mit Gesamtkosten von € 2.130.000,00,- beschlossen. Zusätzlich hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 19.10.2023, GZ: A8-205500/2022-46, die Kürzung der Projektgenehmigung „Brauhausstraße Süd, Maria Pachleitner Straße“ in Höhe von € 270.000,- mit neuen Gesamtkosten von € 1.860.000,- beschlossen.

Bis Ende 2023 wurden verausgabt:	€	1.649.244,51
2024:	€	160.700,-
2025:	€	49.900,-
Rest:	€	155,49

Neue Verteilung der Mittel nach erfolgter Reduktion in Höhe von € 45.200,-:

Neue Gesamtkosten:	€	1.814.800,-
Bis Ende 2023 wurden verausgabt:	€	1.649.244,51
2024:	€	115.500,-
2025:	€	49.900,-
Rest:	€	155,49

- Architekturwettbewerb Sport-MS Algersdorf (D.220387)

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 8.7.2021, GZ: A8-2796/2021-40, die Projektgenehmigung „Architekturwettbewerb Sport-MS Algersdorf“ mit Gesamtkosten von € 300.000,00,- beschlossen.

Bis Ende 2023 wurden verausgabt:	€	222.633,16
2024:	€	77.300,-
Rest:	€	66,84

Neue Verteilung der Mittel nach erfolgter Reduktion in Höhe von € 77.300,-:

Neue Gesamtkosten:	€	222.700,-
Bis Ende 2023 wurden verausgabt:	€	222.633,16
2024:	€	0,-
Rest:	€	66,84

Das Projekt ist somit endabgerechnet.

○ Straßenraumgestaltung Körösisstraße/Lange Gasse (D.220394)

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 28.4.2022, GZ: A8-141818/2021-8, die Projektgenehmigung „Straßenraumgestaltung Körösisstraße/Lange Gasse“ mit Gesamtkosten von € 2.000.000,00,- beschlossen. Zusätzlich hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 16.11.2023, GZ: A8-205500/2022-54, die Kürzung der Projektgenehmigung „Straßenraumgestaltung Körösisstraße/Lange Gasse“ in Höhe von € 500.000,- mit neuen Gesamtkosten von € 1.500.000,- beschlossen.

Bis Ende 2023 wurden verausgabt:	€	1.476.097,55
2024:	€	23.800,-
Rest:	€	102,45

Neue Verteilung der Mittel nach erfolgter Reduktion in Höhe von € 9.500,-:

Neue Gesamtkosten:	€	1.490.500,-
Bis Ende 2023 wurden verausgabt:	€	1.476.097,55
2024:	€	14.300,-
Rest:	€	102,45

○ Nebenfahrbahn Kärntner Straße (D.220397)

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 19.5.2022, GZ: A8-141818/2021-15, die Projektgenehmigung „Nebenfahrbahn Kärntner Straße“ mit Gesamtkosten von € 900.000,00,- beschlossen. Zusätzlich hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 16.11.2023, GZ: A8-205500/2022-54, die Kürzung der Projektgenehmigung „Nebenfahrbahn Kärntner Straße“ in Höhe von € 200.000,- mit neuen Gesamtkosten von € 700.000,- beschlossen. In weiterer Folge wurde mittels AV FinRef v. 23.04.2024, GZ: A8-115741/2023-52 die Projektgenehmigung um weitere € 4.800,- auf neue Gesamtkosten in Höhe von € 695.200,- gekürzt.

Bis Ende 2023 wurden verausgabt:	€	665.129,50
2024:	€	30.000,-
Rest:	€	70,50

Neue Verteilung der Mittel nach erfolgter Reduktion in Höhe von € 18.000,-:

Neue Gesamtkosten:	€	677.200,-
Bis Ende 2023 wurden verausgabt:	€	665.129,50
2024:	€	12.000,-
Rest:	€	70,50

- Umschichtung aus Projekten ohne PG Beschluss in Höhe von € 400.000,-

Keine Projektgenehmigung	Kürzung um
Bürger:innenbudget (D.220446)	300.000,-
Stadtteilprojekte (D.220447)	100.000,-
Kürzung Summe:	400.000,-

3. Budgetvorsorge über € 50.000,- für 2024

Die Planungskosten für die Projektgenehmigung „Neutorviertel Planung“ in Höhe von insgesamt € 550.000,- verteilen sich wie folgt:

Jahr	Betrag
2024	50.000,-
2025	400.000,-
2026	100.000,-
Summe	550.000,-

Der neue Deckungsring D.220460 wurde im SAP eingerichtet.

Die Budgetvorsorge für 2024 wird in SAP zur Verfügung gestellt.

Der Ausschuss für Verkehr, Stadt- und Grünraumplanung und der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien stellen gemäß Geschäftsordnung für den Stadtrechnungshof § 6 Abs. 4 Z 3 iVm § 45 Abs. 2 Z. 5 und § 93 Abs. 1 und § 95 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 in der Fassung LGBl. Nr. 77/2024 den

ANTRAG

der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Die Projektgenehmigung „Neutorviertel Planung“ für die Jahre 2024 bis 2026 in Höhe von € 550.000,- wird wie folgt erteilt:

Jahr	Betrag
2024	50.000,-
2025	400.000,-
2026	100.000,-
Summe	550.000,-

2. Der Kürzung diverser genehmigter ICF Projekte in Höhe von € 550.000,- wird zugestimmt.

Der Finanzierungshaushalt für 2024 wird dadurch wie folgt geändert:

Finanzstelle	Fonds	Finanzposition	Haushaltsprogramm	Beschreibung des HHP/der Fipos	Deckungsring	FVA 2024	EVA 2024
220	612000	1.060000	12203860	Brauhausstraße Süd, Maria Pachleitner Straße / Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen	D.220386	-45.200	
180	612000	2.346000		Investitionsdarlehen		-45.200	
220	212000	1.061000	12203870	Architekturwettbewerb Sport-MS Algersdorf / Im Bau befindliche Gebäude und Bauten	D.220387	-77.300	
180	212000	2.346000		Investitionsdarlehen		-77.300	
220	612000	1.060000	12203940	Straßenraumgestaltung Körösisstraße / Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen	D.220394	-9.500	
180	612000	2.346000		Investitionsdarlehen		-9.500	
220	612000	1.060000	12203970	Nebenfahrbahn Kärntner Straße / Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen	D.220397	-18.000	
180	612000	2.346000		Investitionsdarlehen		-18.000	

220	015000	1.060000	12204460	Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen	D.220446	-300.000	
180	015000	2.346000		Investitionsdarlehen		-300.000	
220	030000	1.060000	12204470	Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen	D.220447	-100.000	
180	030000	2.346000		Investitionsdarlehen		-100.000	

3. Der Budgetvorsorge über € 50.000,- für 2024 wird zugestimmt.

Der Finanzierungshaushalt für 2024 wird dadurch wie folgt geändert:

Finanzstelle	Fonds	Finanzposition	Haushaltsprogramm	Beschreibung des HHP/der Fipos	Deckungsring	FVA 2024	EVA 2024
220	612000	1.060000	12204600	Neutorviertel Planung / Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen	D.220460	+50.000	
180	612000	2.346000		Investitionsdarlehen		+50.000	

Die Budgetmittel in Höhe von € 400.000,- für das Jahr 2025 bzw. € 100.000,- für das Jahr 2026 werden in SAP auf folgender Budgetstrukturplan-Kombination zur Verfügung gestellt:

Fonds: 612000 / Sachkonto: 1.060000 / D.220460 / HHP 12204600 „Neutorviertel Planung“

4. Der Motivenbericht wird zur Kenntnis genommen

5. Die A10/8 wird mit der Gesamtkoordination des Projektes unter Beteiligung der A10/BD, der A14 und der A10-5, sowie weiterer Abteilungen des Hauses Graz beauftragt.

Anlage/n:

Übersichtsplan Neutorviertel

Der Baudirektor:
DI Bertram Werle
elektronisch unterschrieben

Die Stadsenatsreferentin:
Vizebürgermeisterin
Mag. Judith Schwentner
elektronisch unterschrieben

Der Abteilungsleiter der A10/8:
DI Wolfgang Feigl
elektronisch unterschrieben

Der Abteilungsleiter der A14:
DI Bernhard Inninger
elektronisch unterschrieben

Der Abteilungsleiter der A10/5:
DI Robert Wiener
elektronisch unterschrieben

Die Bearbeiterin der A10/8:
DIⁱⁿ Barbara Urban
elektronisch unterschrieben

Der Bearbeiter der A10/BD:
DI Wolfgang Toman
elektronisch unterschrieben

Die Bearbeiterin der A10/5:
DIⁱⁿ Astrid Feuchter
elektronisch unterschrieben

Der Bearbeiter der A14:
DI Martin Zettel
elektronisch unterschrieben

Die Bearbeiterin der A8:
Claudia Buritsch BSc MSc
elektronisch unterschrieben

Der Finanzdirektor:
Mag. Johannes Müller
elektronisch unterschrieben

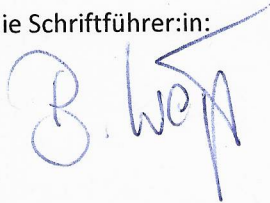
Der Finanzreferent:
Stadtrat Manfred Eber
elektronisch unterschrieben

(gegen 2 ÖVP vorbehaltlich Klaus)

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit 6 Stimmen angenommen/abgelehnt/
unterbrochen in der Sitzung des

Ausschusses für Verkehr, Stadt- und Grünraumplanung

Der/Die Schriftführer:in:



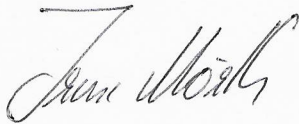
Der/Die Vorsitzende:



Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit _____ Stimmen angenommen/abgelehnt/
unterbrochen in der Sitzung des

Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Immobilien


Der/Die Schriftführer:in:




Der/Die Vorsitzende:





Abänderungs-/Zusatzantrag: Eventuelle Änderungen und Ergänzung sind zu protokollieren!


Der Antrag wurde in der heutigen	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen	<input type="checkbox"/> nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen		
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mehrheitlich (mit Stimmen /..... Gegenstimmen) angenommen.	
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt		
Graz, am <u>17.10.2024</u>	Der/die SchriftführerIn: 	


- Vorhabenliste ja
- Bürger:innenbeteiligung vorgesehen ja


	Signiert von	Urban Barbara
	Zertifikat	CN=Urban Barbara,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2024-10-07T14:08:16+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.


	Signiert von	Feigl Wolfgang
	Zertifikat	CN=Feigl Wolfgang,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2024-10-07T14:21:39+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.


	Signiert von	Toman Wolfgang
	Zertifikat	CN=Toman Wolfgang,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2024-10-07T15:09:42+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.


	Signiert von	Werle Bertram
	Zertifikat	CN=Werle Bertram,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2024-10-08T07:50:06+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.


	Signiert von	Wiener Robert
	Zertifikat	CN=Wiener Robert,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2024-10-08T10:45:07+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.


	Signiert von	Schwentner Judith
	Zertifikat	CN=Schwentner Judith,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2024-10-09T11:45:00+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.


	Signiert von	Gessl Sandra
	Zertifikat	CN=Gessl Sandra,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2024-10-09T12:17:41+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.


	Signiert von	Buritsch Claudia
	Zertifikat	CN=Buritsch Claudia,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2024-10-09T13:43:22+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Müller Johannes
	Zertifikat	CN=Müller Johannes,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2024-10-09T15:55:11+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Inninger Bernhard
	Zertifikat	CN=Inninger Bernhard,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2024-10-10T09:54:30+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Eber Manfred
	Zertifikat	CN=Eber Manfred,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2024-10-10T11:49:43+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Zettel Martin
	Zertifikat	CN=Zettel Martin,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2024-10-10T12:18:43+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Feuchter Astrid
	Zertifikat	CN=Feuchter Astrid,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2024-10-10T12:51:52+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.



NEUTORVIERTEL 17.04.2024

ÜBERSICHTSPLAN NEUTORVIERTEL OST

LANDESHAUPTSTADT GRAZ
Europaplatz 20
8010 Graz



integral
Zweibüro GmbH
Graz

MONSBERGER
Gartenarchitektur GmbH
Klostergasse 8b, 8010 Graz